

„Schreibaby, was tun?“

Angebotstyp: Gruppeninformation

Zielgruppe: Elterngruppen und Institutionen, die für Eltern eine Unterstützung für den Umgang mit Säuglingen anbieten wollen

Beschreibung:

Das Schreien von Babys ist eine gesunde Form sich auszudrücken. Einige Babys legen jedoch eine erstaunliche Ausdauer an den Tag, sie schreien sehr viel mehr als andere und lassen sich nicht beruhigen. Diese Babys sind meist sehr aufmerksam, saugen alle Eindrücke intensiv auf und reagieren sensibler auf Reize als andere Babys.

Wenn das eigene Kind nicht aufhört zu schreien, kaum schläft und alles anders ist als man es sich vorgestellt hat, führt das oft zu Hilflosigkeit bei den Eltern. Ratlosigkeit, Selbstzweifel und Überlastung können sich ausbreiten, oft noch verstärkt durch das fehlende Verständnis vom Umfeld.

Bei diesem Termin erhalten Eltern Informationen, wie sie auf das Schreien reagieren können, welche Möglichkeiten es gibt, damit das Baby – und sie selbst -wieder mehr zur Ruhe kommen. Vorgestellt werden erreichbare Anlaufstellen für langfristige Hilfe und Unterstützung. Die Referentin geht mit professioneller Neugierde, Offenheit und Wertschätzung auf kulturelle Wahrnehmungen und Prägungen in Bezug auf Geschlechterrollen und Elternschaft ein. Es werden konkrete Fragen in ruhiger Stimmung, beantwortet.

Referentin: Julia Radlberger, Babycareberaterin SFU und Krisenbegleiterin für Kinder, Säuglinge und Familien

Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmerinnenzahl: bis zu 20 Frauen und Männer

Gesamtpreis: 227,-- EUR inklusive USt